

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Brand zahlreicher Dörfer auf. Der Russe schien in vollem Rückzug zu sein. Daher war zu erwarten, daß auch der letzte Widerstand des Feindes auf der Wiatrowki-Höhe vor dem drohenden umfassenden Stoß zusammenbrechen würde. 6¹⁵ abds. wurde denn auch diese Höhe genommen. Der Feind ließ 1000 Gefangene in der Hand der Stürmer und zog auf Moszczenica ab. Die 12. D i v. wollte noch über den Moszczenka-Bach vordringen, um den Feind dort nicht zum Halten kommen zu lassen. Auch die 39. D i v. hatte die Absicht, noch Folw. Sredni und Krotowski zu erreichen und Höhe 409 zu besetzen. Noch einmal flammte 8⁰ abds. vor Moszczenica der Kampf auf. In der Nacht dort eindringende Abteilungen aber fanden das Dorf vom Feinde frei. Der Feind schien auf dieser starken, langgestreckten Höhe jenseits des Moszczenka-Bachs nicht Front machen zu wollen.

Im allgemeinen hatte also das VI. Korps sein Tagesziel erreicht. Die Masse der 12. Div. blieb zur Ordnung der Verbände weiter westlich und fand Anschluß an die 81. Ref.Div. östlich des Kamientec-Waldes. Die 39. Div. schloß östlich des Moszczenka-Abschnitts bei zu Moszczenica mit der Garde zusammen. Die russische Höhenstellung vor dem VI. Korps war vom Gelände besonders begünstigt gewesen. Und doch war es gelungen, das Kernstück dieser Front, das Pustki-Massiv, herauszubringen. An dem schnellen Gewinn dieser Höhe hat Führung und Truppe Teil. Das Angriffsverfahren der 12. Div., zunächst nur auf schmalem Raum das entscheidende Angriffsziel zu gewinnen und erst dann die übrige Front zum Angriff schreiten zu lassen, hatte den großen Erfolg ermöglicht. Die Zusammenfassung der artilleristischen Kampfkraft hier am Schwerpunkt durch Obst. K i e d l hatte den Sturmbataillonen Bahn geschafft zu entschlossenem Anlauf. Der Besitz des Pustki war aber nicht nur ausschlaggebend für den Gesamtangriff des VI. Korps gewesen, er half auch mit zum endlichen Gewinn des Kamientec-Waldes durch den deutschen Nachbar.

Der Sturm der ung. 39. Div., gleichzeitig auf der ganzen Front, war nicht gelungen. Auch dieser Division war erst voller Erfolg beschieden gewesen, als auch von ihr das Feuer der Artillerie an entscheidenden Punkten zusammengefaßt wurde.

Das Garde-Korps.

Im Bereich des Garde-Korps war durch den endlichen Zusammenbruch des letzten feindlichen Widerstandszentrums vor der